

# Samariter – damals und heute

Der Samariterverein Buchberg-Rüdlingen feiert sein 75-Jahr-Jubiläum. In einer Ausstellung wird die Entwicklung des Vereins mit verschiedenen Ausstellungsobjekten und einem Film nachgezeichnet.

**Verena Graf**

BUCHBERG. Am 22. April 1944 gründete Frieda Scheyhing, eine Lehrerin aus Rüdlingen, den ersten Samariterverein Buchberg-Rüdlingen. Für den theoretischen Teil wurde Dr. Vontobel aus Eglisau engagiert. Nebst den Kenntnissen in Erster Hilfe mussten die zukünftigen Samariter auch ein Gewehr entladen können. In allen Nachbarländern tobte schliesslich noch unerbittlich der Zweite Weltkrieg. Schon vier Tage später wurde der Verein in den Schweizerischen Samariterbund, der 1888 gegründet worden war, aufgenommen. Die damals 23 Aktiven zahlten einen Jahresbeitrag von jeweils 50 Rappen. Da hiess es natürlich sparen. Bei grösseren Anschaffungen wurden die Gemeinden um einen Beitrag gebeten.

## Heutige Situation

Mit den Mitgliederbeiträgen und der Auktionsammlung, die 1985 eingeführt wurde, ist der Samariterverein heute selbsttragend. Seit seiner Gründung arbeitet der Verein eng mit der Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen zusammen. Im Jahr 2004 schlossen sich die Feuerwehren von Buchberg und Rüdlingen im Wehrdienstverband Unterer Kantonsteil (WUK) zusammen. Seitdem ist die Kooperation zwischen der Alarmgruppe des Samaritervereins Buchberg-Rüdlingen und dem WUK geregelt.

Heute kennt man die Arbeit des Samaritervereins hauptsächlich von den Nothilfekursen, die jeder Neulenker vor der Fahrprüfung absolvieren muss, oder von den Samariterpos-



Otto Weilenmann, Koordinator der Ausstellung, und Vereinspräsidentin Vreni Spühler in Uniformen von damals und heute.

BILD VERENA GRAF

lern wurde das Projekt mit Begeisterung aufgenommen.

## Grosses 75-Jahr-Jubiläum

Am 25. Mai feiert der Samariterverein Buchberg-Rüdlingen sein 75-jähriges Bestehen. Geplant ist ein grosses Fest für die ganze Bevölkerung. Im Museum, das in der Gattersagi Buchberg integriert ist, wird in einer interessanten Ausstellung die Entwicklung des Samaritervereins mit vielen bemerkenswerten Objekten und einem extra dafür gedrehten Film vorgestellt. Mit dem Jubiläumfest möchten sich die Samariter wieder einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren und auf ihre wichtige Arbeit aufmerksam machen. Die zahlreichen interessanten Objekte in der Ausstellung sind Leihgaben vom Kantonalverband des Kantons Zürich und von anderen Samaritervereinen. Am 25. Mai wird ausserdem der Ortsverein Jestetten/Lottstetten seine Rettungsfahrzeuge in Buchberg präsentieren. Umgekehrt hilft der Samariterverein laut Präsidentin Vreni Spühler jeweils bei den Blutspendeaktionen ihrer Kollegen in Deutschland mit. Damit sei eine bereichernde Kooperation für alle entstanden.

Die Ausstellung mit dem Titel «Samariter seit 1944» kann auch am schweizerischen Mühletag am 1. Juni und am Sagifisch-Fest am 20. Oktober besucht werden. Bei einer Führung kann man die Gattersagi in Aktion erleben und zugleich Näheres zur Ausstellung erfahren. Führungen mit einem Mitglied des Samaritervereins durch die Ausstellung werden ebenfalls angeboten.

ten an diversen Veranstaltungen. Im November starteten die Samariter ein Projekt in der Schule mit einem Erste-Hilfe-Unterricht für die Unter- und die Mittelstufe. Von den Schü-